



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Grapow an Adolf Erman

Grapow, Hermann

o.O., 10.11.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-81569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-81569)

MB, 2. 10/11/34.

Kolnwechster Herr Professor!

Der Mann aus Byblos war im Museum bei Schäfer und Antkes, die offenbar vergessen haben, ihm von meiner Existenz etwas zu sagen. Schade! Diese Kupferplatten liegen mir schwer im Kopf. —

Die Adresse ist: Prof. G. Lefebvre, Versailles, 27 Rue Mademoiselle.

Die Falschheitsankündigung ist selberrig, aber entstanden und berechtigt durch das dieses Mal passende Wort:

Wo Begriffe fehlen, stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein.

Es gibt ja Fälle im Leben, in denen man etwas mit ei-

1891/100 5. 1011
nem Etikett versehen muss
ohne dass die Aufschrift ge-
nan angibt, was die Sache ei-
gentlich ist! Wer darf das Ding
beim rechten Namen nennen?
Ich hoffe, dass die Studenten
beim genauen Studium des
ägypt. Museums von den älter-
sten Zeiten bis auf usw. auch
auf das seltene Schwert stossen,
das nach Angabe aller Kenner
sicher nordische Arbeit ist.

Mit herzlichem Gruss
Ihr aufrichtig getreuer
Hermann Grapow.